

Obwohl es der Betrachterin/ dem Betrachter zwar selbst überlassen ist, eigene Schlüsse zu ziehen, zeigt sich der Künstler über die Ursprünge des ideologischen, philosophischen und politischen Denkens, die sich innerhalb der unterschiedlichen Gemeinschaften und Kulturen manifestieren, besorgt. Seine Arbeit stellt diese Sorgen in einem offensichtlichen Rahmen der kindlichen Unschuld dar, indem sie die familiären Symbole in Form eines größeren Spiegels des kollektiven Denkens neu ordnet.

Auf einen Blick

Öffnungszeiten

Do bis Di	10 bis 18 Uhr
Mi	geschlossen
Fr	10 bis 21 Uhr

Eintrittspreise

Jahreskarte	€ 44
Jahreskarte U25	€ 25
Erwachsene	€ 12
Vienna City Card	€ 11
Ermäßigt	€ 9
Gruppen (ab 10 Pers.) p. P.	€ 9
Kinder & Jugendliche unter 19	frei

Mit dem Weltmuseum Wien-Ticket haben Sie auch Zugang zur Hofjagd- und Rüstkammer des Kunsthistorischen Museums Wien.

Änderungen der Eintrittspreise und Öffnungszeiten vorbehalten.

Maßgeschneiderte Führungen nach Vereinbarung:
kulturvermittlung@weltmuseumwien.at

Weltmuseum Wien

Neue Burg, Heldenplatz, 1010 Wien
Tel. +43 1 534 30-5052 oder -5053
info@weltmuseumwien.at
www.weltmuseumwien.at

U2, U3 Volkstheater
1, 2, D, 71

Hauptpartner:

umdaschgroup

Gallery Partner:

TELEKOM AUSTRIA GROUP

 NOVOMATIC

welt
museum
wien

Dejan Kaludjerović Conversations

Ab 25. Oktober 2017

Weltmuseum Wien

Neue Burg, Heldenplatz, 1010 Wien
www.weltmuseumwien.at #ConversationsWMW
Täglich außer Mi 10 bis 18 Uhr, Fr bis 21 Uhr



Grenzüberschreitende Gespräche zwischen Kindern

Dejan Kaludjerović (geboren in Belgrad, ehem. Jugoslawien) kreiert Zeichnungen, Gemälde, Installationen und entwickelt forschungsbasierte Projekte. Seine Installation mit dem Titel „Conversations“ ist eines dieser Projekte, das eine Art Überblick seiner jahrelangen Forschungs- und Produktionsarbeit darstellt. Zwischen 2013 und 2017 interviewte Kaludjerović Kinder im Alter von 6-10 Jahren mit unterschiedlichem sozio-ökonomischen bzw. kulturellen und ethnischen Hintergrund. Er stellte ihnen eine Reihe von einfachen, aber provokanten Fragen. Jedes Interview fand im Kontext der Residenzen, die der Künstler in Russland, Aserbaidschan,

Israel, im Iran und in seinen „Heimatländern“ Österreich und Serbien verbrachte, statt. Diese Interviews wurden aufgezeichnet, dann montiert und in den Ausstellungen im jeweiligen Kontext als Sound-Installationen präsentiert. Für die Ausstellung im Weltmuseum Wien wurden diese Interviews neu zusammengefügt und bearbeitet, um das Material als Gesamtanalyse zu präsentieren. Jedes Objekt, das der Künstler für den originalen Kontext hergestellt hat (Sandkasten, Murmeln, Würfel usw.), wurde für diese Ausstellung neu kreiert. Das Ergebnis präsentiert sich in Form eines beunruhigenden Spielplatzes mit einer Art unsichtbarer Performance.

Eine ungewöhnliche soziologische Forschung

Im Strom oft banaler und naiver Antworten sind in diesen Interviews gelegentlich auch kuriose Absurditäten, witzige Ausbrüche, fürchterliche Grubeleien und absolute Tiefen der befragten Kinder herauszuhören. Die ganze Arbeit basiert auf einer ungewöhnlichen soziologischen Forschung, die ganz offensichtlich zu keinen direkten oder pragmatischen Ergebnissen führt.

Neben dem Ausstellungsraum mit der Installation befindet sich eine Informationslounge, wo die Konversationen, zu denen der Künstler angeregt hat, als Gesamtprojekt anhand ihres Inhalts und ihrer Rezeption weiter ausgeführt werden. Dejan Kaludjerović lebt und arbeitet in Wien.

Bild links und unten: Detail der Installation *Conversations*, 2017

